



ADAC Rallye Deutschland (23. – 26. August 2012)

Sébastien Loeb behauptet taktisch klug die Führung

München/Trier. 25. August 2012 – Bei der ADAC Rallye Deutschland wurde am heutigen zweiten Veranstaltungstag das Starterfeld zwar von launischen Wetterkapriolen und somit wechselhaften Straßenbedingungen traktiert, doch Favorit Sébastien Loeb blieb cool. Der Franzose war gewohnt stark und baute seinen Vorsprung im Citroën DS3 WRC weiter aus. Seine Kontrahenten mussten daher von Anfang an auf Angriff fahren.

Der Este Ott Tänak (Ford Fiesta RS WRC) sowie der Spanier Daniel Sordo (MINI John Cooper Works WRC) verstärkten daher ihre Attacken und mussten in der Arena Panzerplatte, der Königsetappe im Militärgelände Baumholder, nach Ausrutschern schließlich kapitulieren. Im Baumholder-Ziel strahlte Sébastien Loeb überzeugend: „Eine tolle Prüfung, die Führung für uns - ein wunderbarer Tag.“

Auf den sechs Prüfungen der Samstag-Etappe setzte Loeb drei, Tänak zwei und Sordo eine Bestzeit. Der Loeb-Verfolger Jari-Matti Latvala (Finnland) im Ford Fiesta WRC bewegte sich nach dem Unfallpech seines Teamkollegen Petter Solberg (Norwegen) bewusst vorsichtig und profitierte mit einem zweiten Platz hinter Rallye-Leader Sébastien Loeb. Verbessern konnte sich auch Mikko Hirvonen im zweiten Citroën DS3 WRC, der nun auf Gesamtrang drei liegt.

Als bester Deutscher arbeitete sich Sepp Wiegand (Zwönitz) mit Copilot Timo Gottschalk (Rheinsberg) trotz seines leistungsschwächeren Skoda Fabia S2000 mittlerweile auf den beachtlichen elften Platz vor. Der erst 21-jährige Nachwuchspilot Wiegand aus dem Erzgebirge gab sich im Zwischenziel Trier dennoch etwas zurückhaltend: „Auf der letzten Etappe muss ich den Fabia wohl ganz vorsichtig ins Ziel tragen.“

Seit Donnerstag präsentierte sich die ADAC Rallye Deutschland bislang insgesamt 142.000 Besuchern. Am morgigen Sonntag stehen dann noch die Wertungsprüfungen Dhrontal (WP 13 / 14) und die Power Stage „Circus Maximus“ in der Trierer Innenstadt auf dem Programm.

Zwischenstand nach 12 von 15 Bestzeitprüfungen:

1.	Loeb/Elena	FRA/MCO	Citroën DS3 WRC	2:58.51,8 Std.
2.	Latvala/Anttila	FIN/FIN	Ford Fiesta WRC	- 1:42,9 Min. zurück
3.	Hirvonen/Lentinen	FIN/FIN	Citroën DS3 WRC	- 2:12,7 Min. zurück
4.	Östberg/Andersson	NOR/SWE	Ford Fiesta WRC	- 3:07,8 Min. zurück
5.	Atkinson/Prévot	AUS/BEL	MINI John Cooper WRC	- 6:59,0 Min. zurück
6.	Ogier/Ingrassia	FRA/FRA	Skoda Fabia S2000	- 8:10,6 Min. zurück
...				
11.	Wiegand/Gottschalk	DEU/DEU	Skoda Fabia S2000	-13:31,3 Min. zurück

Fotomaterial:

Fotomaterial zur ADAC Rallye Deutschland 2012 steht für Presse Zwecke honorarfrei unter www.adac-rallye-deutschland.de im Pressebereich (Nutzername: media; Passwort: adac) zur Verfügung.